

Pressemitteilung

Starke Partner für eine erfolgreiche Zukunft

Am **Freitag, dem 25. Juni 2010, 14.00 bis 14.45 Uhr, in der Ganztagschule Zoberberg** unterzeichnen **Norbert Blauig-Schaaf**, Projektleiter von Lernen vor Ort Dessau-Roßlau, und **Sylvia Ruge**, Leiterin der Regionalstelle Sachsen-Anhalt der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, die Kooperationsvereinbarung für eine Zusammenarbeit.

Die Unterzeichnung des Kooperationsvertrages ist der Grundstein für die Zusammenarbeit, die eine wichtige Basis für das gesamte Vorhaben der Gestaltung einer lokalen Bildungslandschaft Dessau-Roßlau darstellt. Neben den Unterzeichnenden nehmen **Dr. Joachim Borner**, Wissenschaftlicher Direktor des Verbundpartners von Lernen vor Ort in Dessau-Roßlau, Kolleg für Management und Gestaltung nachhaltiger Entwicklung gGmbH sowie **Nicole Hitzegrad**, Netzwerkkordinatorin des Programms „Schulerfolg für Dessau-Roßlau“, **Wolfram Hafner**, Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ und **Jacqueline Dräger**, Bildungsberaterin für den Übergang Schule – Beruf, Wiedereinstieg teil. Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg begleiten und dabei nicht auf ihre Schwächen, sondern auf ihre Stärken blicken - unter diesem Motto arbeitet die Regionalstelle der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Magdeburg.

Dessau-Roßlau hat sich deshalb bewusst für die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung als Grundpaten entschieden, um gemeinsam die Bildungslandschaft vor Ort zu gestalten. In der Kindheit werden die Grundlagen für erfolgreiche Bildungsbiografien geschaffen. Aus diesem Grund ist es besonders wichtig, bereits in dieser Lebensphase den Kindern und jungen Menschen bestmögliche Voraussetzungen für den Start in ein lebenslanges Lernen zu bieten. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) ist auf diesem Gebiet äußerst engagiert und deshalb ein idealer Partner, der Lernen vor Ort Dessau-Roßlau mit langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet unterstützen kann.

Mit Programmen wie „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ und „Schulerfolg sichern.“ arbeitet die DKJS auch in Dessau-Roßlau bereits an der stetigen Verbesserung der Bildungsmöglichkeiten für die SchülerInnen der Stadt. Ganztagschulen wie die Zoberbergschule bieten mehr Zeit und individuellere Möglichkeiten zum Lernen. Durch die Kooperation strebt Lernen vor Ort in Dessau-Roßlau eine Qualifizierung des Ganztagschulkonzeptes im Rahmen des Programmes „Ideen für mehr! Ganztägig lernen.“ an.

Des Weiteren unterstützt Lernen vor Ort das Netzwerk „Schulerfolg für Dessau-Roßlau“, welches Teil des bundesweiten Programms „Schulerfolg sichern.“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung ist. Dieses Programm soll dazu beitragen, die Zahl der Jahrgangswiederholungen zu halbieren und die Quote der Schüler ohne einen Sekundarschulabschluss auf 8,6 Prozent zu senken.

Nicole Hitzegrad ist die zuständige Netzwerkkoordinatorin in Dessau-Roßlau. Sie ist in Kontakt mit Schulen, zuständigen Behörden, freien Trägern und der Wirtschaft, um bestehende Ressourcen zu bündeln, Problemlagen zu erfassen und geeignete Akteure zusammenzubringen sowie neue Kooperationsformen zur Erreichung dieser Ziele zu entwickeln.

Die Zusammenarbeit von Lernen vor Ort Dessau-Roßlau mit der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung sowie mit der lokalen Netzwerkkoordinatorin Frau Hitzegrad betrifft nicht nur die genannten Programme. Die Kooperation zielt außerdem darauf ab, eine frühzeitige Berufsorientierung für die SchülerInnen in Dessau-Roßlau weiter auszubauen und zu verbessern, um den Übergang von der Schule in das Berufsleben so erfolgreich wie möglich zu gestalten. Des Weiteren fördern die Kooperationspartner neue Lernkulturen, die für die zukünftigen Lernbedingungen und Lernorte in der Kommune Dessau-Roßlau wichtig sind.

Eine Pressemitteilung von „Lernen vor Ort Dessau-Roßlau“

